

## DRK-Helfer im Seniorenzentrum im Test-Einsatz

**Beckinghausen.** Das Seniorenzentrum Beckinghausen blickt auf ein „turbulentes Jahr“ zurück und möchte sich am Anfang des neuen Jahres für die vielfältige Unterstützung in den vergangenen Wochen bedanken.

› Ein Dankeschön von Agata Zak vom Sozialdienst Altheim Seniorenzentrum Beckinghausen geht an das Kollegium und die Kinder der Leoschule um Schulleiter Matthias Flechtner. Wie schon an Ostern überreichte er auch vor Weihnachten unzählige selbst gebastelte Präsente, Karten und Briefe, die die Schüler für die Bewohner gestalteten und schrieben.

› Ein großer Dank geht auch an Gemeindefereferentin Roswitha Mohrmann vom Pastoralen Raum Lünen, die diese Kooperation ins Leben gerufen hat.

Auch wenn ihre Gottesdienste in diesem Jahr gefehlt

haben, so versorgte sie die Bewohner zu allen kirchlichen Feiertagen mit kleinen Aufmerksamkeiten und Worten, die Trost spendeten.

› Ein weiteres Dankeschön geht an die Kinder und Erzieher der AWO-Kita Wunderfitz und der Kita „Sterntaler“ für den selbst gebastelten Baumschmuck und die kleinen Geschenke für die Bewohner.

› Agata Zak bedankt sich auch bei allen Bürgern, die dem Aufruf nachgekommen sind und mit Liebe verpackte Geschenke an die einsam lebenden Senioren in der Nachbarschaft abgaben.

› „Ein großes Dankeschön auch an die Unterstützung des Deutschen Roten Kreuzes, das uns am Heiligen Abend den Großteil der Testungen der vielen Besucher abnahm“, so Zak weiter.

Bewohner und Mitarbeiter hoffen, dass in 2021 wieder Besuche und gemeinsame Aktionen möglich sein werden.



**Gemeindefereferentin Roswitha Mohrmann (v.l.), Sozialdienstleitung Agata Zak und der Schulleiter der Leoschule Matthias Flechtner.**

FOTO SENIORENZENTRUM BECKINGHAUSEN